BA Burgwedel Aktuell.de
Onlineportal für Burgwedel

HSG BURGWEDEL UNTERLIEGT IN GELNHAUSEN

Veröffentlicht am 26.09.2016 um 13:16 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die zweite Niederlage im zweiten Auswärtsspiel mussten
die Drittligahandballer der HSG Burgwedel beim TV Gelnhausen quittieren. 22 Tore waren unterm Strich zu wenig, um aus Hessen etwas Zählbares mit auf die Heimreise nehmen zu können. Die Gastgeber warwn 25 Mal erfolgreich und gewannen die Partie aus deswegen, weil die Burgwedeler Mannschaft nicht an die guten Leistungen der letzten vergangenen anknüpfen konnte.Schon in Halbzeit 1 lief nicht alles nach dem Geschmack von Trainer Jürgen Bätjer. Im Angriff entwickelte die HSG vor allem über die Halbpositionen zu wenig Durchschlagskraft und auch die Abwehr stand nicht so gut wie noch zuletzt. Trotzdem verlief die Partie in den ersten 30 Minuten noch ausgeglichen, keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Nach langer Verletzungspause machte Kay Behnke sein erstes Spiel in dieser Saison und war zum 10:11 erfolgreich. Mit diesem Zwischenstand ging es für beide Teams auch in die Kabinen.Nach dem Wechsel waren dann zunächst die Gäste am Drücker. Maurice Herbold und Sören Kress übernahmen bei Burgwedel Verantwortung und waren erfolgreich. Bis zur 40. Spielminute konnte sich die HSG auf 15:13 absetzen und hatte mehr vorm Spiel. Ein technischer Fehler und ein zu schneller Abschluss sorgten in dieser Phase aber dafür, dass Gelnhausen wieder ausgleichen konnte. Dann war auch die Kulisse da. 600 Zuschauer feuerten ihr Team lautstark an und binnen weniger Minuten zog der TV auf 18:15 davon (45.). In der Folgezeit lag Gelnhausen ständig in Führung. Burgwedel schaffte zwar immer wieder den Anschluss, auf mehr als zwei Tore kamen die Gäste aber nicht mehr heran. Zu stark erwies sich an diesem Tag vor allem TVG-Torhüter Julian Lahme, der reihenweise HSG-Torwürfe vereiteln konnte. Als Matthias Jambor 60 Sekunden vor dem Ende das 24:21 erzielen konnte, war die Begegnung zugunsten der Gastgeber entscheiden.HSG-Trainer Jürgen Bätjer war vom Auftritt seiner Mannschaft ein wenig enttäuscht: "Schade, wir haben hier heute eine gute Gelegenheit verpasst, einen optimalen Saisonstart hinzulegen. Letztendlich geht die Niederlage aber in Ordnung und auch voll auf unsere Kappe. Wir waren heute nicht gut genug und wer nur 22 Tore wirft, kann in der 3. Liga auch kein Spiel gewinnen. Wirklich überzeugen konnte heute keiner meiner Spieler, es war vieles Stückwerk und immer wieder haben wir uns am Torhüter des TVG die Zähne ausgebissen. Darüber hinaus haben wir in entscheidenden Situationen technische Fehler gemacht und falsche Entscheidungen getroffen. Nächste Woche in Groß Biebarau / Modau wird es vermutlich ungleich schwerer werden, erfolgreich zu sein."HSG Burgwedel: Patrick Anders, Sven Mevissen – Sören Kress (3), Jannis Wilken (1), Christian Hoff, Chris Meiser (5), Nils Wilken, Erik Gülzow, Niklas Ihmann, Maurice Herbold (8/6), Kay Behnke (2), Justin Magnus Behr (1) und Tim Zechel (2).